

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0108

Sachbearbeiter: Herr May

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	19.03.2025

Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nassau, Hohe-Lay-Straße 26 – 28**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau beabsichtigen die Erneuerung der Kanalisation und der Wasserleitung in dem Teilbereich der Hohe-Lay-Straße 26 bis 28 in Nassau. Die aktuellen Ausführungsunterlagen wurden der Werkleitung am 22.01.2025 durch das Ingenieurbüro artec übergeben.

Im Zuge der Bauausführung werden insgesamt ca. 50 m Kanal (Mischwasserkanal Steinzeug DN 250, Zustandsklasse 0 = Sofortmaßnahme) und 85 m Wasserleitung inklusive der Hausanschlüsse ausgetauscht. Die Stadt Nassau beteiligt sich nicht an der Maßnahme, sodass die Oberfläche aus Asphalt nur in der entsprechenden Grabenbreite erneuert wird. Die Fertigstellung ist bis Ende Juli vorgesehen. Den Baubeginn kann das beauftragte Unternehmen frei wählen. Nach Aufnahme der Arbeiten ist das Projekt ohne Unterbrechung zu vollenden. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Restbreiten müssen die Arbeiten unter Vollsperrung erfolgen. Gemäß Ausschreibung ist die Straße an jedem Tag außerhalb der Bauarbeiten halbseitig befahrbar.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch die VGW Bad Ems – Nassau über die Plattform subreport in einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB zur Verfügung gestellt. Die Submission fand am 27.02.2025 statt. Die Firma Reuscher Tiefbau GmbH hat mit einer Angebotsendsumme von brutto 189.484,53 € das günstigste Angebot abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Angebot der Fa. Reuscher Tiefbau beläuft sich (Titel Kanal und Wasser) auf brutto **189.484,53 €**. Hierbei entfallen auf den Titel Kanalbau 100.994,58 € brutto und auf den Titel Wasserleitungsbau 74.361,30 € netto, demnach 88.489,95 € brutto.

Die Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahme wurde auf insgesamt 212.149,57 € brutto geschätzt. Das Angebot liegt somit ca. 10,7 % unter der Kostenschätzung.

Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zusatzkosten für:

- Ingenieur-Honorare (50 % Wasser, 50 % Abwasser)	20.000,00 €
- Armaturen für den Wasserleitungsbau	2.500,00 €
- Kamerabefahrung (VOB-Abnahme) und Auswertung	1.500,00 €
Gesamt:	40.200,00 €

(brutto für Kanal und Wasser) ergibt sich im Vergleich zu den Ansätzen im Wirtschaftsplan folgende Gesamtdarstellung:

Maßnahme	Angebots- summe	Zusatzkosten (Schätzung)	Gesamt- kosten	Ansatz Wirtschaftsplan 2025
Wasser (netto) 8609112	74.361,30 €	10.504,20 €	84.865,50 €	65.000,00 €
Wasser (brutto) 8609112	88.489,95 €	12.500,00 €	100.989,95 €	
Abwasser (brutto) 8300220	100.994,58 €	11.500,00 €	112.494,58 €	85.000,00 €
Gesamt (brutto)	189.484,53 €	24.000,00 €	213.484,53 €	

Die Ansätze für die Maßnahme sind im Bereich Wasser (Maßnahme 8609112) und Kanal (Maßnahme 8300220) nicht auskömmlich. Sie können über Einsparungen bei der Maßnahme Dornholzhausen, Neubaugebiet Vor Sterg III (8300040 im Abwasser und 8603301 im Wasser), welche im Jahr 2025 nicht zur Ausführung kommt, gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Hohe-Lay-Straße, Nassau, Teilbereich Haus-Nr. 26 – 28, werden an die Firma Reuscher Tiefbau GmbH, Rennerod, zu einer Bruttogesamtsumme von 189.484,53 € vergeben.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister